

Gemeindezentrum aktuell

Am Donnerstag, dem 24. Oktober, waren durch den Ausschuß für Öffentlichkeitsarbeit Vertreter unserer Vereine und Gruppen in das Pfarrheim eingeladen. Das von diesem Ausschuß erarbeitete Raumprogramm — es lag auch dem Kirchenvorstand in seiner Sitzung vom 22. 7. 74 vor — wurde nochmals besprochen und Anregungen ausgetauscht. Das Entscheidende ist nach den Worten des Herrn Schlüter nun, nachdem das Erzbischöfliche General-

vikariat einen Zuschuß von 300.000,— DM zugesagt hat, Eigenmittel aus der Gemeinde für das Gemeindezentrum aufzubringen. Die Gruppen und Vereine werden im Monat November dem Ausschuß Sammler u. Sammlerinnen benennen. Da ein Haus für die Gemeinde schon lange gewünscht wird war man guter Hoffnung, daß sich viele Sammler und Sammlerinnen melden werden.

Grünes Licht für unser Pfarrgemeindezentrum

anz im Zeichen des geplanten Pfarrgemeindezentrums soll der dritte Adventssonntag in unserer Gemeinde stehen. Nachdem vorher nur geredet wurde, wollen wir an diesem Sonntag nicht nur den finanziellen Grundstock für das Zentrum legen, sondern auch dem für den Bau notwendigen Spendenwerk sein vorgütiges Gesicht geben.

el dieses Spendenwerkes ist es, möglichst schnell den Bau des Pfarrzentrums zu realisieren.

er Pfarrgemeinderat hat deswegen, auch in Abstimmung mit den Vereinen und Gruppen der Pfarrgemeinde, ein Raumprogramm entworfen. Dieses sieht im Einzelnen u. a. die Einrichtung von 3 Räumen für die Gruppenarbeit (Größe ca. 20 — 25 qm) und einen Versammlungsraum für größere Veranstaltungen vor. Dieser ist unterteilbar in mehrere Räume zwischen 40 u. 80 qm. Geplant ist weiter ein angemessener Raum für die Pfarrbücherei mit angeschlossenem Lese- und Konferenzraum.

s sind weiter vorgesehen Räume für die Caritas sowie für die Tätigkeit eines Jugendpflegers und für Eheberatung. Im Keller soll ein Raum für hauswirtschaftliche Vorbereitung eingeplant werden. Sobald das in Paderborn vorliegende Raumprogramm genehmigt ist, wird der Architekt mit der Erstellung einer Zeichnung beauftragt. Nach dieser Zeichnung wird dann ein Modell gefertigt und das Gemeindezentrum der Gemeinde vorgestellt werden.

achdem inzwischen die Diözese endgültig über ihren Beitrag bei der Finanzierung dieses Projektes entschieden hat, hängt der

Baubeginn nur noch von der Höhe der Eigenmittel und von der Zeit, in der diese aufgebracht werden können ab. Aus diesem Grunde haben sich rund 30 Personen aus den Vereinen der Gemeinde bereiterklärt, als Sammler künftig monatlich einen kleinen Bezirk zu betreuen. Auch Mitglieder des Kirchenvorstandes u. des Pfarrgemeinderates werden auf diese Weise aktiv werden. Wenn sich nun noch weitere Gemeindeglieder, die keinem Verband angehören u. deswegen bislang nicht angesprochen waren, bereiterklären, als Sammler zu helfen, würde man dem angestrebten Ziel ein erhebliches Stück näher kommen.

Deshalb sind alle Gemeindeglieder aufgerufen, sich am Sonntag nach den Gottesdiensten in die bereitgelegten Sammlerlisten einzutragen. Die Sammelaktionen sind so vorbereitet, daß auch die helfen können, die nur in 2 oder 3 Häusern sammeln wollen.

Die ersten Bauplanungen sind also abgeschlossen, der Zuschuß von Paderborn gesichert und das Spendenwerk vorbereitet. Jetzt muß unsere Eigenleistung aufgebracht werden. Neben der monatlich vorgesehenen Sammlung soll in einer Sonderaktion noch in diesen Tagen der Grundstock für unser Pfarrgemeindezentrum gelegt werden. Zu diesem Zweck werden neben den Sammlerlisten im Rückraum der Kirche auch Formulare bereitgehalten. Diese können sowohl als Einzahlungs- wie als Überweisungsbeleg benutzt werden.

Helfen Sie also auch auf diese Weise mit, auf dem Wege zu unserem Gemeindezentrum ein Stück voranzukommen.